

- Pressestelle Landratsamt Mühldorf a. Inn -

PRESSEMITTEILUNG

12.08.2022

**Jüdisches Schicksal im Landkreis Mühldorf a. Inn -
Führung im Geschichtszentrum und Museum Mühldorf a. Inn**

Die Dauerausstellung „Alltag, Rüstung, Vernichtung – Der Landkreis Mühldorf im Nationalsozialismus“ bietet mit zahlreichen Objekten, Dokumenten, Fotos und Zeitzeugenberichten einen Einblick in eine Zeit, die bis heute nachwirkt. Mit der großen gesellschaftlichen und politischen Umwälzung, die die Nationalsozialisten auslösten und besonders mit deren Auswirkungen auf die jüdische Bevölkerung im Allgemeinen und auf die Mühldorfs a. Inn im Speziellen, thematisiert die **Historikerin Angelika Wallner** in ihrer **Führung am 21. August 2022 um 15.00 Uhr** im Haberkasten.

Der Rundgang durch die NS-Ausstellung befasst sich mit dem Leben und Schicksal der in Mühldorf ansässigen Jüdinnen und Juden sowie mit denen, die ins KZ-Außenlager verbracht wurden. Wallner schildert dabei den Weg von der Gleichstellung in den Verfassungen von 1871 und 1919 zur Verfolgung und schließlich „Endlösung der Judenfrage“ durch den Nationalsozialismus.

Die Führung ist kostenlos. Es fällt lediglich der reguläre Eintrittspreis von € 3,- bzw. der ermäßigte von € 1,50 an. Eine Anmeldung entweder unter 08631 / 699 – 980, oder info@museum-muehldorf.de ist erforderlich.



Bildunterschrift: Der Rundgang durch die NS-Ausstellung mit Historikerin Angelika Wallner befasst sich mit dem Leben und Schicksal der in Mühldorf ansässigen Jüdinnen und Juden sowie mit denen, die ins KZ-Außenlager gebracht wurden.

Bildnachweis: Geschichtszentrum und Museum Mühldorf a. Inn

Pressestelle

Landratsamt Mühldorf a. Inn